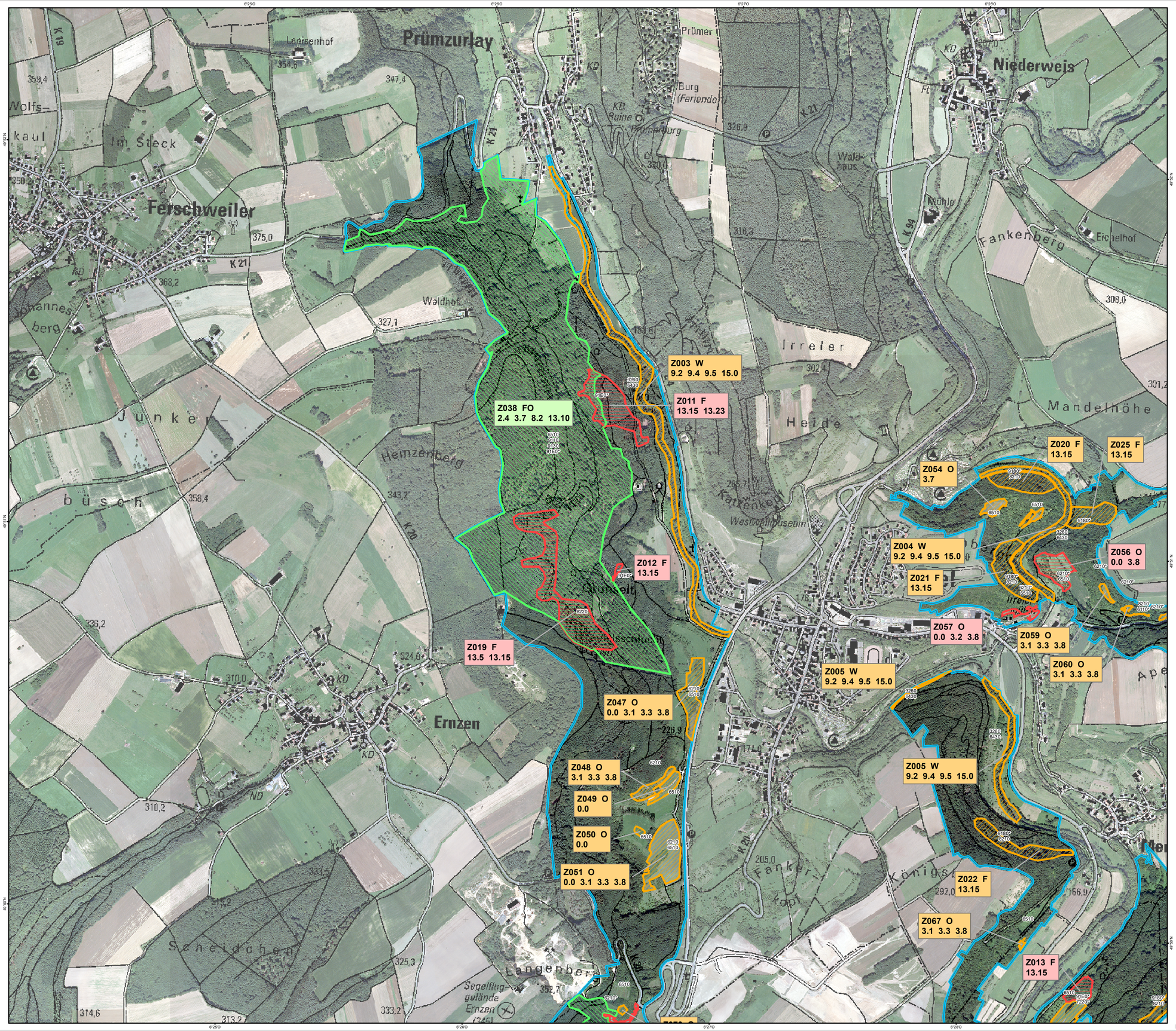


Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Projektion: Transverse Mercator
Datum: ETRS 1989

Ziel- und Maßnahmenräume

Typ 1
Betrachtungsebene: großräumig
Sicherungsbedarf: hoch
Bedeutung: hoch
Maßnahmenkategorie: Erhaltung

Typ 2*
Betrachtungsebene: kleinräumig
Sicherungsbedarf: hoch
Bedeutung: herausragend
Maßnahmenkategorie: Erhaltung

Typ 3
Betrachtungsebene: großräumig
Sicherungsbedarf: optional
Bedeutung: mittel
Maßnahmenkategorie: Verbesserung

* ! bei besonders dringlichem Handlungsbedarf

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3260	Fliessgewässer mit flutender Wasservegetation
6110	Lückige basophile Pionierrasen*
6210	Trockenrasen (* mit Orchideenreichtum)
6430	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Flachland-Mähwiesen
7220	Kalktuffquellen*
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
8220	Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation
9110	Hainsimsen-Buchenwälder
9130	Waldmeister-Buchenwälder
9150	Orchideen-Buchenwälder
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
9180	Schlucht- und Hangmischwälder*
91E0	Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzauenwälder)*

* = prioritärer Lebensraumtyp

Zielrichtung der Maßnahmen

F = Wald (Forst) W = Gewässer O = Offenland

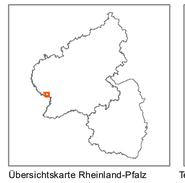
Maßnahmen

Keine Maßnahmen / Beibehaltung der Nutzung	0.0	
Grundlegend Individuelles	1.0	Einrichtung eines Triftweges
Grundlegende Nutzungsänderung	2.3	Acker in Grünland
	2.4	(Streu)Obstbau-Neuanlage
	2.6	(Neu)Aufnahme alter oder neuer besonderer Landnutzungsformen
Im Grünland	3.0	Zurückdrängen best. invasiver Pflanzen
	3.1	Mahd
	3.2	Gestaltung Mahdregime
	3.3	Beweidung
	3.4	Mulchen
	3.6	Reduzierung der GV
	3.7	Extensivierung auf Teilflächen
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Im Obstbau und Streuobst	5.3	Obstbaumpflege
	5.4	Obstbaumpflanzung
Landschaftsstrukturen+Planung	8.0	Entwicklung Biotopmosaik
Kulturlandschaft allgemein		
	8.1	Biotopverbund
	8.2	Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)
	8.3	Ökotone (Gestaltung von Lebensraumübergängen)
Gewässerrenaturierung in Abstimmung mit d.Wasserwirtschaft		
Individuelles - Besonderheiten – Sonstiges	9.0	Erarbeitung Gewässerpflegeplan
	9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle
	9.4	Ufergestaltung
	9.5	Durchgängigkeit
Wasserhaushalt (über Einzelgewässer hinaus)	10.4	Herstellung naturnaher Flutungsprozesse
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
	13.5	Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.9	Totholzanteile erhöhen
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.23	Initialmaßnahmen: Entfichtung von Bachtälern
Natürliche Prozesse /Wildnisentwicklung (auch kleinflächig oder zeitweilig) im Offenland und an Gewässern	15.0	Zulassen natürlicher Prozesse im Uferbereich
Öffentlichkeitsarbeit – Naturerlebnis - Besucherlenkung	16.0	Schonende Unterhaltung eines Wanderweges
Spezieller Artenschutz	17.0	Mindestwasserdurchflussmenge
	17.1	Säugetiere
	17.6	Insekten
Beseitigung von Landschaftsschäden	18.1	Beseitigung von Ablagerungen
Anlage von Dauerbeobachtungsflächen	21.0	Dauermessstelle WRRL, Fischmonitoring

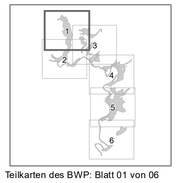
Natura 2000-Gebiete

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)

Naturraum: Eifel - Gutland



Übersichtskarte Rheinland-Pfalz



Teilkarten des BWP: Blatt 01 von 06

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6205-301 - Sauertal und Seitentäler

RheinlandPfalz
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:
weluga umweltplanung
Weber, Ludwig, Galhoff & Partner
Ewaldstraße 14
44798 Bochum

Landschaftsökol. Arb.gem. Trier (LAT)
Schäfer und Wey
Kimmlerhof 6
54314 Schömerich

Planerstellung: Dr. Annette Schäfer und Dr. Hildegard Wey, Nov. 2012
Datum der letzten Bearbeitung: 04.06.2018

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Maßstab 1 : 8.500

0 85 170 340 510 680 850 Meter

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011